

phiTon_resonators in neuen Sets

Mittlerweile haben sich die sogenannten „phiTon_resonators“ des Schweizer Corrado Facioni recht gut durchgesetzt. Dabei handelt es sich um leicht zu handhabenden Resonatoren, die man auf bestimmte Stellen des Flügels oder des Klaviers positioniert, um Unharmonizitäten wieder in ein harmonisches Gleichgewicht zu bringen (s. Artikel PIANONews 4-2015, S. 10). Der Jazz-Pianist Stefano Bollani nutzt diese Resonatoren mittlerweile beständig. Vor allem sind die Instrumente mit den phiTon_resonators leichter zu kontrollieren. Doch Facioni wäre kein Tüftler, hätte er auf der Grundlage seiner Forschungsergebnisse mittlerweile nicht weiterentwickelt: So gibt es mittlerweile größere Resonatoren, die sich auf die akustischen Verhältnisse innerhalb eines Raumes auswirken, werden sie auf dem Boden in der Nähe des Instruments positioniert.

Diese Resonatoren, die bei unserem Test vor mehr als zwei Jahren noch auf die angegebenen Stellen der Gussplatte im Flügel einfach aufgelegt wurden, haben mittlerweile selbstklebende Distanzringe erhalten. Mit diesen Filzringen lassen sich nun die phiTon_resonators auf die richtigen Stellen am Instrument fixieren. Mittlerweile sind die phiTon_resonators auch in Sets erhältlich, die umfassend sind. Ein Set mit drei Resonatoren für ein Klavier, ein Set mit sechs Resonatoren und einem Resonator-Clip sowie einer Zange zum Einstellen dieses Clips ist für den Einsatz bei Flügeln gedacht. Daneben gibt es das Set mit drei großen Resonatoren für den Boden-Raum-Einsatz in der Nähe des Instruments. Die Preise liegen für das große Set für den Flügel bei EUR 1140,-, für das Klavier bei EUR 480,- und für die drei großen Resonatoren im Set bei ca. EUR 1100,-. Das Tolle: Man kann diese Resonatoren jederzeit in dem Set mitnehmen und an jedem Instrument anwenden.

Welchen großen Effekt diese Resonatoren haben, haben mittlerweile viele Musiker erkannt – und das nicht nur im Bereich der akustischen Tasteninstrumente. In Deutschland werden die phiTon_resonators von Alfred Jahn vertrieben (www.pianoteile.com).



Die drei Sets: Oben für Flügel, in der Mitte für Klaviere und unten das Set für die Raum-Akustik.

Fotos: Alfred Jahn Pianoteile